Newsletter Archivberatung

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

APRIL 2023

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte ...

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,
eine wunderschöne Jahreszeit beginnt, Dienstreisen machen wieder Vergnügen und der fachliche Austausch mit den Kolleg*innen vor Ort bereichert und belebt den Arbeitsalltag - der brandenburgische Archivtag kann gebucht werden.

SAVE THE DATE
Brandenburgische Archivtag in Seddin
vom 9. bis 10. Mai 2023.

Alle Informationen zum Archivtag erhalten Sie hier.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen
Ihre Landesfachstelle

In dieser Ausgabe

Aus der Landesfachstelle
Brandenburgischer Archivtag
Aus der Fachhochschule
Aus den Archiven & darüber hinaus
Weitere Termine & Hinweise
Kolleg*innen stellen sich vor
Literaturempfehlungen

Aus der Landesfachstelle

Austauschforen und Fortbildungen

Die Austauschforen sowie auch Fortbildungen finden derzeit virtuell statt und werden über das Online-Tool „ZOOM“ angeboten.

Termine der Online-Archivsprechstunde im April und Mai

19. April 2023, 14:00 bis 15:00 Uhr
24. Mai 2023, 14:00 bis 15:00 Uhr

Termin der Online-Tagung der Kreisarchive und Archive der kreisfreien Städte

Juni 2023 (genauer Termin wird noch benannt)

Fortbildung der Landesfachstelle im April und Mai

18. April 2023, 10:00 bis 13:00 Uhr
Archivtektonik – Fortsetzungsveranstaltung (Workshop)
Die Landesfachstelle bietet weiterhin regelmäßig Workshops zum Aufbau und zur Gestaltung von Tektoniken an. Interessierte Archive haben die Möglichkeit, konkrete Fragen zur Gliederung ihrer Bestände zu besprechen. Bitte reichen Sie Ihre Entwürfe oder die zu überarbeitenden Tektoniken per E-Mail zuvor bei uns ein.
Referent: Prof. Dr. Michael Scholz (FHP)

17. Mai 2023, 10:00 bis 13:00 Uhr
Ausgewählte Abschlussarbeiten von Studierenden der FHP werden präsentiert.

Weitere geplante Fortbildung der Landesfachstelle für das 1. Halbjahr 2023

14. Juni 2023, 10:00 bis 13:00 Uhr (noch nicht bestätigt)
Audiovisuelle Medien - Erschließung und Erhaltung
Referentin: Diana Trapp (FHP)

Aus der Landesfachstelle

Rückblick und Ausblick
ARCHIVSTATISTIK

Am 29. März 2023 fand die Veranstaltung „Archivstatistik der Landesfachstelle (LFS)“ statt. Sabine Stropp präsentierte u.a. die Ergebnisse der Statistik für das Berichtsjahr 2021. Leider war die Beteiligung an der statistischen Erhebung dieses Berichtsjahres mit nur 50% sehr gering. Wie Teilnehmende der Veranstaltung mitteilten, könnte das an der Archivstatistik der Bundeskonferenz der Kommunalarchive (BKK) gelegen haben, die fast zeitgleich zur jährlich durchgeführten Archivstatistik der LFS abgefragt wurde.
Die Landesfachstelle kann verstehen, dass eine doppelte Datenerhebung einen zusätzlichen Aufwand darstellt. Daher haben wir den Kontakt zur BKK gesucht und nach Möglichkeiten der „Zusammenarbeit“ bzw. Datenverknüpfung gefragt. Leider ist ein Export der brandenburgischen Daten aus der Gesamterhebung der BKK momentan nicht möglich.

Wir möchten daher alle Archive sehr herzlich darum bitten, nach wie vor die Datenabfrage der LFS zu nutzen und den Fragebogen an uns zu senden. Seit nunmehr 20 Jahren führen wir die Archivstatistik in Brandenburg durch und erhalten Daten zur Ist-Situation in den Archiven. Die Datenerhebung gibt uns verlässliche Informationen u.a. darüber, wie sich die Archivlandschaft qualitativ und quantitativ verändert, wie sich die personelle Situation in den Archiven darstellt, wie sich der Bestandsumfang verändert, aber auch wie die Archive technisch ausgestattet sind und ob die räumlichen Anforderungen an die Aufbewahrung von Archivgut eingehalten werden. All diese Informationen sind für die strategische Ausrichtung der Landesfachstelle wichtig, um u.a. auch unser Beratungsangebot bedarfsgerecht anzupassen. Der aktuelle Fragebogen wird in der 15. Kalenderwoche verschickt.
Unabhängig davon freuen wir uns darüber, dass nun auch seitens der BKK eine statistische Abfrage durchgeführt wird und unterstützen grundsätzlich eine Beteiligung.

Staatssekretär zu Besuch an der FHP

Tobias Dünow, Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, besuchte am 9. März 2023 die Fachhochschule Potsdam. Er informierte sich über die Arbeit und Potenziale der dort ansässigen vom Land finanzierten Stellen, Koordinierungsstelle Brandenburg-digital, Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken Brandenburg und Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg.
Im Gespräch ging es u.a. um die Arbeit der Archive und Bibliotheken unter den sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Besonderes Interesse fand die Rolle der Archive als Kultureinrichtungen, das Verhältnis der Archive zu ihren Benutzerinnen und Benutzern, die Digitalisierung von Archivgut und die Erwartung der Benutzenden, zukünftig das Archivgut digital einzusehen ...
Zur Pressemeldung hier.

Staatssekretär Dünow (Mitte) beim Treffen mit den Vernetzungs- und Koordinierungsstellen an der FHP
Foto: Philipp Falkenburg FHP

25. Brandenburgischer Archivtag 2023

Umbruch als Chance – Archive und Records Management in der digitalen Transformation

Termin: vom 9. bis 10. Mai 2023
Ort: Heimvolkshochschule Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Programm:

9. Mai 2023

09.00 Uhr	Anmeldung und Ausstellerforum
10.00 Uhr	Begrüßung, Grußworte
10.30 Uhr	Silke Kühlewind (Brandenburgischer IT-Dienstleister, Potsdam): Die Auswirkungen des Onlinezugangsgesetzes auf das Records Management in den Kommunen
11.15 Uhr	Karsten Süß (Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Potsdam): Übernahme von Geobasisdaten
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Sigrid Unger (Kreisarchiv Vogtlandkreis, Plauen): Dokumentenmanagementsystem (DMS) und Archiv – ein Erfahrungsbericht
13.45 Uhr	Hannah Ruff (Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Potsdam): DAN-Magazinpartnerschaften – Eine Lösung für die digitale Archivierung in kommunalen Archiven?
14:30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Mitgliederversammlung
15.45 Uhr	Arbeitsgruppe 1: Vom Aktenplan zur E-Akte – Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Beratungsfirmen beim Records Management (Sven Olaf Oehlsen, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Potsdam / Ute Arbeit, Benjamin Jähne, Anita Martinovic, IMTB Group GmbH, Berlin) Arbeitsgruppe 2: Fachverfahren – Erfassungs- und Bewertungshilfe (Sabine Stropp, Fachhochschule Potsdam / Denny Becker, Stadtarchiv Frankfurt [Oder])
17.15 Uhr	Veranstaltungsende

10. Mai 2023

9.30 Uhr	Berichte aus den Arbeitsgruppen; Aktuelle Stunde
10:30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Susanne Hartisch (Michendorf): Rechtliche Probleme der digitalen Übernahme
11:30 Uhr	Sebastian Joneleit (Stadtarchiv Potsdam): Zwischenarchivierung im digitalen Zeitalter – ein Praxisbericht Tobias Sofka (Kreisarchiv Landkreis Rostock, Bad Doberan): Die Kassation des Zwischenarchivs
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Susanna Wurche (Bundesarchiv, Berlin): Aktenplan – antiquiert oder doch noch zeitgemäß?
14.00 Uhr	Kai Drewes (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner): Forschungsdaten – ein Thema auch für Archive?
14.45 Uhr	Abschlussdiskussion
15.00 Uhr	Ende der Tagung

Die Einladung mit Anmeldeformular wird in den nächsten Tagen zugeschickt.

Aus der Fachhochschule

Das Profil der FHP

Für alle Studieninteressierte hier das Profil der Fachhochschule Potsdam.

Infotage an der FHP

Die Termine zu den Infotagen der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Potsdam sind hier abrufbar.

Brandenburgische Landeskonferenz der Hochschulpräsident*innen (BLHP)

Die Präsidentinnen der Fachhochschule Potsdam, Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund, und der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Prof. Dr. Susanne Stürmer, wurden erneut als Doppelspitze des BLHP-Vorstands gewählt.
Weitere Informationen hier.

Blogeintrag zur Erstsemester-Werkstatt "Heritage under Threat"

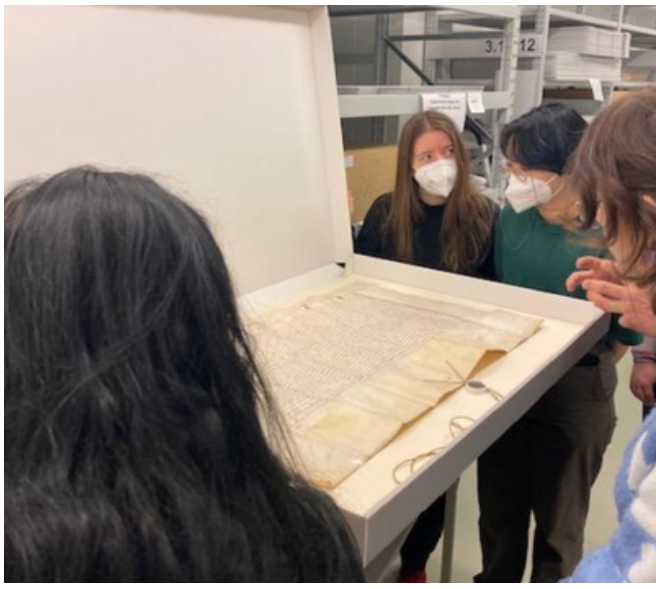
Studierende des ersten Semesters der Studiengänge Archiv, Bibliothekswissenschaft und Informations- und Datenmanagement haben sich mit dem Kulturgutschutz in der Ukraine auseinandergesetzt.
Weitere Informationen hier.

Projekte an der FH-Potsdam: Projekte des Studiengangs "Urbane Zukunft"

Klimakarten: Visualisierung lokaler Klimazukünfte - weitere Informationen hier.
Amazonien als Zukunftslabor - weitere Informationen hier.

Start in das Sommersemester

Studierende des 4. Semesters des Fachbereichs Informationswissenschaften haben das Seminar „Bestandserhaltung historischer Beschreibstoffe“ mit einem praktischen Übungsteil begonnen. Dazu besuchten sie verschiedene Werkstattbereiche an der FHP, um Techniken und Materialien der historischen Beschreibstoffe kennenzulernen. Um den Blick über den eigenen Fachbereich hinaus zu weiten, wurde auch die Holzwerkstatt des Studiengangs Konservierung und Restaurierung - Holz besucht. Eine Exkursion zum BLHA, wo ebenfalls die Restaurierungswerkstatt, aber auch der Magazinbereich besichtigt werden konnten, rundete den Einführungsteil ab.



Aus den Archiven & darüber hinaus

Bundesarchiv

Moderne Unterbringung für Wehrmachts-Unterlagen

Das Bundesarchiv schließt den Umzug von 74 Kilometern Schriftgut an den neuen Standort in Berlin-Tegel, Am Borsigturm ab. Damit erhalten die Unterlagen der ehemaligen Deutschen Dienststelle (WASt) sichere Lagerungsbedingungen.
Zur Pressemitteilung hier.

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Aus dem OFP-Projekt

Die im OFP-Projekt beschäftigten Provenienzforscher*innen haben 2022 im Israel Museum Jerusalem ein Gemälde von Ludwig Adam Kunz ausfindig machen können, das aus dem ehemaligen Besitz von Paul Jakob Eisner (1886–1965) stammt. Das „Stillleben mit Hummern und Geflügel“ gilt als NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut.
Weitere Informationen hier.

Theodor-Fontane-Archiv

Erinnerungsstück geschenkt

Ein Porträtfoto mit eigenhändiger Widmung Theodor Fontanes an Adele und Hugo Sonnenthal hat die Wirren der Zeiten im Familienbesitz überdauert. Die Erben haben dieses Dokument dem Theodor-Fontane-Archiv geschenkt.
Zum Blogbeitrag hier.

Landesarchiv Berlin

Fotoausstellung „So nah und doch so fern“

Aus Anlass des 10. Europäischen Monats der Fotografie werden vom 17. März bis 26. Mai 2023 Aufnahmen aus der Fotosammlung des Landesarchivs Berlin, die im Auftrag der ehemaligen Landesbildstelle Berlin entstanden sind, präsentiert. Die Fotografien geben Einblicke in die Chronologie der Ereignisse vom Mauerbau bis zum Mauerfall.
Weitere Informationen hier.

Archivportal-D der DDB

Alles neu im Archivportal-D

Das Archivportal-D zeigt sich im neuen Gewand. So hat sich nicht nur die bisherige Hauptfarbe zu einem Grün verändert, um Texte, Links und Beschriftungen von Buttons besser lesbar zu machen und barriereärmer anzubieten.
Weitere Informationen hier.

„Archive stellen sich vor“

Unter dieser Rubrik präsentieren sich und ihre Bestände aktuell das Archiv des Filminstituts Hannover und Die FrauenGenderBibliothek - Das Frauen-Archiv Saar.
Zur Gesamtübersicht hier.

Stadtarchiv Luckenwalde

Auszeichnung als eine der Besten

Die Stadtverwaltung Luckenwalde ist stolz auf ihre Archivmitarbeiterin Sandra Linke. Sie hat ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv nicht nur erfolgreich bestanden, sondern als eine der Besten ihres Jahrgangs abgeschlossen. Blumen und Glückwünsche gab es nicht nur von der Bürgermeisterin.

Blumen von Bürgermeisterin Herzog-von der Heide

Aus den Archiven & darüber hinaus

Kreisarchiv Barnim

Presseerklärung zur Schließung des Kreisarchivs in Vorbereitung und Durchführung des Umzuges

Nach zwei Jahren Bauzeit steht nun endlich der Umzug des Kreisarchivs Barnim an seinen neuen Standort im Eberswalder Stadtteil Nordend bevor. Aus diesem Grund muss der Besucherbetrieb leider vom 6. März bis voraussichtlich 31. Mai 2023 eingestellt werden. In dieser Zeit ist daher die Benutzung der historischen Archivbestände nicht möglich. Zudem können eingegangene Anfragen nicht bearbeitet werden. Wenden Sie sich daher bitte ab dem 1. Juni 2023 erneut mit Ihren Anliegen an das Kreisarchiv Barnim.

Der in Form eines liegenden Buches ausgeführte Archivneubau in der Neuen Straße 4 wurde durch die Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft (BEBG mbH) nach Plänen der Dr.-Ing. Formazin & Partner GbR errichtet und befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises. Mit seinen hohen energetischen Standards ist er ein gelungenes Beispiel für nachhaltiges Bauen. Während der Errichtung wurde vielfach mit regionalen Firmen zusammengearbeitet. Das Gebäude besteht aus einem komplett entkernten und energetisch sanierten Altbau, der ursprünglich als Autohaus genutzt wurde, und einer Erweiterung aus zwei neu angebauten Gebäudeteilen. Durch diese Baumaßnahmen konnte das Kreisarchiv seine Magazinfläche im Vergleich zum alten Standort in der Carl-von-Linde-Straße um ca. 520 m² vergrößern. Demnach stehen nun insgesamt 2.380 m² für die fachgerechte Verwaltung und Unterbringung des historischen Archivguts des Landkreises, der Kommunen, einzelner Unternehmen, Verbände und persönlicher Nachlässe zur Verfügung. Darüber hinaus bewahrt der historische Gedächtnisspeicher der Region in seinen neuen Magazinen auch eine umfangreiche Sammlung von Fotographien, Postkarten, Karten und Plänen, Notgeld sowie regionalen Zeitungen und eine Bibliothek zur brandenburgischen Landesgeschichte mit Nachschlagewerken ab dem 16. Jahrhundert.

Von dem Umzug an den verkehrstechnisch günstiger gelegenen Standort – die einfach mit dem O-Bus zu erreichende Bushaltestelle Clara-Zetkin-Weg befindet sich direkt vor der Eingangstür – verspricht sich das Kreisarchiv mehr Aufmerksamkeit als historisches Informationszentrum des Landkreises und außerschulischer Lernort. Zur Einsicht in die vielfältigen geschichtlichen Hinterlassenschaften des Landkreises steht für Interessierte ab Juni immer dienstags zwischen 9.00 und 18.00 Uhr und an den anderen Werktagen nach Vereinbarung ein moderner Lesesaal zur Verfügung.

Wer sich bis dahin mit der Geschichte des Landkreises Barnim beschäftigen möchte, dem seien die vielfältigen Öffentlichkeitsangebote des Kreisarchivs empfohlen. So sind bereits auf der Website Historischer Barnim – Digital (https://digital.barnim.de/start) die Veröffentlichungen und der Nachlass des Oberbarnimer Heimatforschers Rudolf Schmidt (1875–1943) online frei einsehbar. Die vom Kreisarchiv Barnim verwalteten standesamtlichen Personenstandsregister sind auf der kommerziellen Ahnenforschungsplattform https://www.ancestry.de zugänglich.

Zudem veröffentlicht das Kreisarchiv auch in einer eigenen Schriftenreihe regelmäßig die Ergebnisse seiner regionalgeschichtlichen Forschungen. In der 2019 herausgegebenen Kreiskunde werden etwa die vielfältigen Aspekte der geschichtlichen Entwicklung im Kreisgebiet von mehreren Autoren nachgezeichnet. Mit einer Vielzahl von teilweise bisher unveröffentlichten Abbildungen bietet die Publikation einen umfassenden Einblick in die Vergangenheit dieser Region. Der im letzten Frühjahr erschienene Band „Zwischen Besetzung und Selbstverwaltung. Eberswalde in der Franzosenzeit (1806–1815)“ beleuchtet die turbulente Phase des Umbruchs zu Zeiten des französischen Kaisers Napoleon I. Anhand von bisher unerschlossenem Aktenmaterial werden die Belastungen der Stadtbevölkerung im Zuge der Besetzung durch die französischen Truppen dargestellt. In jener Zeit wurde aber ebenfalls der Grundstein der modernen kommunalen Selbstverwaltung gelegt – auch wenn deren Umsetzung nicht immer reibungslos verlief, wie ein Blick in die alten Unterlagen des Magistrates verrät. Beide Bücher sind in den lokalen Buchhandlungen und im Internet erhältlich.

Kolleg*innen stellen sich vor

Fragen an: Dr. Marcus Warnke
Archivleiter im Kreisarchiv des Landkreises Prignitz

Traumberuf ist…
oft überbewertet und daher als Anspruch mittlerweile für mich ein Stück weit irrelevant. Wie der Begriff ja andeutet, hat man von vielen Berufen, ihren Rahmenbedingungen und Begleiterscheinungen ja eine viel zu unklare Vorstellung, sodass gewisse Enttäuschungen fast vorprogrammiert sind. Mein Wunsch wäre es gewesen mich den Großteil meines Berufslebens mit brandenburg-preußischer Geschichte und Militärgeschichte zu beschäftigen, was ich dann in Kombination in meiner Dissertation getan habe. Was mir bis dahin im Studium nur zum Teil bewusst war, ist, wie sehr nachhaltige Innovation in der Geschichtswissenschaft von der Forschungsarbeit in Archiven abhängt und welchen großen Anteil hierzu oft auch die Ergänzungsüberlieferungen der kleineren Archive auf kommunaler Ebene beisteuern. Insofern freut es mich, dass ich nun für eine solche Einrichtung in meiner alten Heimatregion arbeiten kann, um u.a. das Einfließen derartiger Beiträge in die Forschung und Wissenschaft zu fördern.

Gäbe es eine Alternative?
Theoretisch könnte ich mir schon andere berufliche Tätigkeitsbereiche vorstellen, wie Lehr- oder Forschungstätigkeit an Universitäten oder anderen historischen Instituten. Natürlich kämen auch archivische Tätigkeiten in größeren Staatsarchiven mit einschlägigen Überlieferungen zu Brandenburg-Preußen aus der Frühen Neuzeit in Betracht – darunter das GStA, BLHA oder das LASA. Interessieren würden mich aber auch andere Stadtarchive größerer und kleinerer Städte mit ausgeprägten historischen Beständen. Allerdings hinge in der Praxis wieder viel den von konkreten Voraussetzungen und Anforderungen ab, die mit den jeweiligen Stellen einhergehen.

Sätze, die ich nie mehr hören möchte:
Grundsätzlich gibt es wahrscheinlich viele noch so gut gemeinte Formulierungen, die irgendwann zu nervigen oder abgedroschenen Floskeln verkommen können. Inhaltlich betrachtet alle Sätze, die Probleme unnötig verkomplizieren oder verzögern, anstatt sie zu lösen.

Sätze, die ich gerne öfter hören und lesen möchte:
Sätze und Ausdrücke die Lösungen oder Entscheidungsfreudigkeit andeuten wie: „Sollte funktionieren!“ „Dürfte klappen!“ oder einfach „Machen wir so!“ Fast zu schön, um wahr zu sein, ist natürlich der Satz: „Geld spielt keine Rolle!“ Dafür braucht man aber die richtigen Klienten wie z.B. Architekten.

Dunkle Seiten im Archiv…
- Keller!?!
- nicht zuzuordnende oder zu benennende Bestandssplitter!?!
- Hackerangriffe auf Archivsoftware !?!
- kompletter Blackout und damit Ausfall bestimmter digitaler Sicherungssysteme!?!

Foto:
Konstanze Schirmer

Kolleg*innen stellen sich vor

Fragen an: Dr. Marcus Warnke
Archivleiter im Kreisarchiv des Landkreises Prignitz

Schmunzeln über …
Ironien der Geschichte und manche Absurdität der Gegenwart, u.a. weil es die einzig konstruktive Haltung zu sein scheint, die einem zu etwas mehr Frustrationsresilienz verhelfen kann.

Lieber Herr Warnke, Sie haben das Archiv ganz neu übernommen. Haben Sie für das Archiv Wünsche/Vorstellungen, die Sie gerne besonders verfolgen möchten?
Einerseits würde ich gerne eine Archivsoftware etablieren, die eine bessere Präsentation des Archivguts auf der eigenen Homepage und zum Teil auch in überregionalen Portalen ermöglicht. Anderseits soll es darum gehen das Dokumentationsprofil des Kreisarchivs zu schärfen und mehr Einheitlichkeit in manche fragmentarische Bestandsstrukturen zu bringen. Letztlich soll dies dazu dienen dem Nutzer einen besseren Überblick zu bieten und ihm damit eine selbstständigere Orientierung auf dem Weg zu den individuell benötigten Informationen verschaffen. Aber der Weg dahin wird lang. Ich brauche also in jedem Fall viel Geduld.

Marcus Warnke (Bildmitte) bei der Verabschiedung seiner Amtsvorgängerin Cordula Scheffelmeier am 9. Februar 2023

Weitere Termine & Hinweise

Bundesweites Arbeitstreffen der Notfallverbünde 2023 in Berlin „Better safe than sorry – Grundlagen und Erfahrungsaustausch“

Termin: 15./16. Juni 2023 in Berlin
Weitere Informationen hier.

Fort- und Weiterbildungen zu verschiedenen Fragen der Bestandserhaltung bietet:

Die Firma Paperminz Bestandserhaltung GmbH bietet in Kooperation mit dem Verband der Restauratoren e.V. und der Fachgruppe Grafik, Archiv- und Bibliotheksgut eine kostenfreie Weiterbildungsreihe.
Weitere Informationen hier.
Anmeldungen hier.

UNESCO - Welttag des Buches und des Urheberrechts 2023

Am 23. April erinnert die UNESCO an die gesellschaftliche Relevanz des Lesens ...
Weitere Informationen hier.

Symposium des Bundesarchivs

Das Bundesarchiv veranstaltet in Koblenz ein Symposium zur analogen und digitalen Überlieferung der Obersten Gerichte des Bundes.
Termin: 24. bis 26. April 2023
Weitere Informationen hier.

Online-Kurs zum Erstellen von barrierefreien PDFs

Der Museumsverband Brandenburg bietet diesen Kurs an.
Termin: 3. Mai 2023
Weitere Informationen hier.

KBE - Veranstaltung in Präsenz

„Schadensbilder an Archiv und Bibliotheksgut (Papier), Reinigung und Hygiene“
Termin: 20. Juni 2023
Referentin: Anna Katharina Fahrenkamp M.A. (Restauratorin für Schriftgut, Buch und Graphik)
Weitere Informationen hier.

Weitere Termine für das Jahr 2023 zum Vormerken und teilweise bereits zum Anmelden

6. Mai 2023
Potsdamer Tag der Wissenschaften
Weitere Informationen und zum Programm hier.

21. Mai 2023
Internationaler Museumstag 2023
Weitere Informationen und zum Programm hier.

24. Mai 2023
digiS-Jahreskonferenz „Ein Fest mit Nullen und Einsen“
Weitere Informationen und zum Programm hier.

15./16. Juni 2023
Treffen der Notfallverbünde in Berlin
Weitere Informationen und zum Programm mit Anmeldung hier.

12./13. September 2023
Tag der Bestandserhaltung unter dem Motto: „Fisch sucht Falle – IPM in Archiven und Bibliotheken“

26. bis 28. September 2023
Deutscher Archivtag in Bielefeld

29. November bis 1. Dezember 2023
BKK-Seminar in Gotha

Veröffentlichungen

… unsere besonderen Empfehlungen

Geschichtswerkstatt Siegen: **Siegener Beiträge – Jahrbuch 27 / 2022**, Siegen 2023.
https://www.siwiarchiv.de/neuerscheinung-der-geschichtswerkstatt-siegener-beitraege-jahrbuch-26-2021/

Michael Puchta u.a.: **Fachkonzept für das Digitale Archiv der Staatlichen Archive Bayerns. Version 2.1 vom 29. August 2022**, München 2023.
Die Publikation steht kostenlos zum Download als PDF bereit.
https://www.gda.bayern.de/aktuelles/neuerscheinung-fachkonzept-fuer-das-digitale-archiv-der-staatlichen-archive-bayerns/

Michael Hecht, Elisabeth Timm (Hrsg.): **Genealogie in der Moderne. Akteure – Praktiken – Perspektiven**, Berlin, Boston 2022.
Die Publikation steht online im Open Access zur Verfügung.
https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110718034/html

BfDI und Bundesarchiv: **Archivrecht und Datenschutz – Erläuterungen zur Abgabe von Archivgut an das Bundesarchiv**, 2023.
Die Broschüre steht kostenfrei online zur Verfügung.
https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/Archivrecht.html?nn=251928

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum: **Handreichung, Musteraktenplan für Vereine - Erarbeitung und Nutzung,** 2022.
Das Dokument steht kostenfrei online zum Download zur Verfügung.
https://afz.lvr.de/de/archivberatung/archivische_fachaufgaben/records_management/records_management.html

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum: **Handreichung, Archivische Bewertung in der Praxis,** 2022.
Das Dokument steht kostenfrei online zum Download zur Verfügung.
https://afz.lvr.de/media/archive_im_rheinland/afz_handreichungen/AFZ-Handreichung_Archivische_Bewertung.pdf

Impressum

Fachhochschule Potsdam
Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg
Text und Gestaltung: Sabine Stropp in Zusammenarbeit mit Julia Brix

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte
per E-Mail an: sabine.stropp@fh-potsdam.de
Ansprechpartnerin: Sabine Stropp